

## So funktioniert das Großprojekt Deichbau

In wenigen Wochen startet eines der größten Bauprojekte, die es je im Duisburger Süden gegeben hat. Der Rheindeich wird erneuert und zurückgelegt. Die B 288 bekommt eine neue Trasse und Brücke

Von Arne Poll

### Was wird gebaut?

Zwischen der Stadtgrenze Düsseldorf und Mündelheim entsteht an der Stelle des alten Rheindeiches auf 3300 Metern Länge ein völlig neuer Deich. Der Deich wird am Fuß 15 bis 20 Meter breiter als der alte Deich. Auch im Bereich des Rheinbogens zwischen Mündelheim und Wasserwerk Ehingen wird ein neuer Deich gebaut. Dieser wird gegenüber der ursprünglichen Trasse aber deutlich zurückverlegt, so dass neue Überflutungsflächen für den Rhein entstehen. Insgesamt ist die Trasse 7,7 Kilometer lang. Besonders aufwändig wird der Neubau einer Brücke der B 288 im Deichvorland.

### „Der Deich wird auf maximal 300 Meter Länge geöffnet.“

Waldemar Kesicki,

Deichgräf beim Umweltamt



So sieht der Deich im Sommer bei Rheinheim, südlich von Mündelheim und Serm, aus. Hier entsteht komplett ein Neubau.

FOTO: MANFRED FOLTIN

### Wann geht's mit den Bauarbeiten tatsächlich los?

Im Moment entsteht eine Baustellenkreuzung an der B 288. Die Arbeiten dauern noch bis Mitte April – länger als erwartet, weil der Randstreifen zu schwach war. Ab Mitte Februar werden Baustraßen im Deichvorland gebaut. Ab 1. Juni geht's mit dem ersten 3,3 Kilometer langen Teilabschnitt los. „Wir haben europaweit ausgeschrieben“, sagt Deichgräf Waldemar Kesicki.

### Warum muss ein neuer Deich her?

Der alte 70 Jahre alte Deich ist marode. Er könnte brechen und durchweichen. Der neue Deich besteht aus drei Zonen. „Er saugt sich nicht in vollem Umfang voll Wasser“, sagt Kesicki. Das Material werde mehr

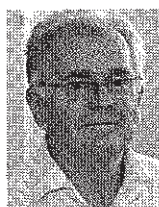
verdichtet. Für Experten: „25 Prozent mehr Material bei gleichem Volumen.“

### Wann geht's mit dem zweiten Bauabschnitt los?

Die Rückverlegung könnte ab 2014 beginnen, der Bau der neuen Brücke an der B 288 frühestens Mitte 2014. Die Bundesstraße muss über den Deich geführt werden. Die heutige Rampe ist zu niedrig.

### Was bedeutet der Brückenneubau für die Ausbaupläne der B 288?

Die Planer halten sich alle Optionen offen. Die zweispurige Brücke wird etwa 40 Meter nördlich der B 288 gebaut. Dadurch wird der Kurvenradius größer. Die Trasse ist



Waldemar Kesicki FOTO: FG

dann mit Tempo 100 befahrbar. Sollten sich Land und Bund doch noch entschließen, die Autobahn 524 bis Krefeld zu verlängern, könnte direkt neben der neuen Brücke eine zweite baugleiche entstehen, so dass insgesamt vier Spuren zur Verfügung stünden.

### Wie teuer wird der Deichbau?

Die Stadt rechnet für das Gesamtprojekt mit 57 Millionen Euro. Etwa 3,5 Millionen davon muss die Stadt Duisburg, die auch Bauherr ist, selbst tragen. Eine knappe Million Euro übernimmt die Stadt Düsseldorf. Den Rest zahlt das Land. Etwa 25 Millionen Euro kosten alleine Brücke und Verlegung der B 288.

## Was Anwohner und Spaziergänger zu erwarten haben

Baustraßen für den Lkw-Verkehr

### Wann wird alles fertig?

Planer Waldemar Kesicki rechnet mit mindestens fünf Jahren Bauzeit. „Aber nur, wenn die Mittel immer sofort fließen.“ Bislang sind nur die Landesmittel für den ersten Teilabschnitt genehmigt. Die weiteren Bauabschnitte mit Brückenneubau sind noch nicht ausgeschrieben.

### Besteht während der Arbeiten auch Hochwasserschutz?

Ja, sagt Waldemar Kesicki. Der eigentliche Deichbau findet nur zwischen April und November statt. Im

Sommer liege das Hochwasserrisiko gegenüber dem Winter bei 1:10. Kesicki verspricht: „Der Deich wird auf maximal 300 Meter Länge geöffnet.“

### Gibt es Behinderungen?

„Es gibt viele Unwägbarkeiten“, sagt Waldemar Kesicki. Fest steht: Der Brückenneubau soll den Verkehr nicht behindern. Der Baustellenverkehr wird über Baustraßen abgewickelt. Spaziergänger sollten die Ecke während der Arbeiten eher meiden.